

Der gute Vorsatz

Autor(en): **E.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus der Serie: Neue Schweizer Briefmarken

Der gute Vorsatz

Betriebsschreiber Gütterli tat seine Arbeit schlecht und recht, ich hatte nichts über ihn zu klagen. Auch Samstag abends wenn er betrunken war, war er nicht besonders bössartig. Im-

merhin ereigneten sich kleinere Zusammenstösse mit der Obrigkeit. In solchem Falle kam Gütterli etwas geknickt ins Geschäft und bat um zwei oder drei Tage Urlaub zur Verbüsung einer Strafe. Auf die Dauer wurde mir das lästig, denn an diesen Tagen musste ich selbst all den Schreibkram machen, wozu ich als Meister kaum die Zeit hatte. Ich erklärte also Gütterli kategorisch, so könne es nicht mehr weitergehen und ich mich nach einem nüchternen

Schreiber umsehen werde. Da versprach mir Gütterli hoch und heilig: «Es soll nicht wieder vorkommen... das nächste Mal versuche ich die Sache mit Geld abzumachen.» E. H.

FLIMS Sporthotel
und Sognes

Das Schnee- und Sonnenparadies.
In jeder Hinsicht vorzüglich und billig.
Hans Müller, Direktor.

Büffet S.B.B.
Zürich-ENGE

